PROTOKOLL der Gründungsversammlung der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (DVS)

Zeit: 6.1o.1976, 21.1o bis 22.3o Uhr

Anwesend: ca. 28o Personen

TOP 1
- Begrüßung der Anwesenden durch den Sprecher des Vorbereitenden Ausschusses, Prof. Trebels (Hannover)
- Vorstellung des Vorbereitenden Ausschusses
- Bericht Prof. Trebels über die Aktivitäten des Vorbereitenden Ausschusses (Anlage 1)
- Bericht über die Jahreshauptversammlung der FLPH vom Vortage und die dort gefaßten Beschlüsse (Anlage 2)

TOP 2
- Erklärung der Gründung der DVS durch Prof. Trebels (Anlage 3)

Sitzungspause zur Erklärung der Mitgliedschaft für Nichtmitglieder; Austeilen der Stimmkarten an die stimmberechtigten Anwesenden.

TOP 3
- Herr Prof. Dietrich (Hamburg) wird auf Vorschlag von Prof. Trebels per Akklamation als Sitzungsleiter gewählt
- Annahme der Beschlüsse der FLPH ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung
- Stellungnahme des ADL-Präsidenten Prof. Jonas (Bremen), Grußwort, Feststellung, daß DVS den Platz der FLPH im ADL einnimmt, Würdigung der Arbeit der FLPH (Anlage 4)
- Grußwort des Präsidenten des DSLV, Herrn Scheer, der bedauert, daß eine Fusion aller Verbände nicht zustande kam und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit erklärt
- Grußwort des Vorsitzenden der GEW Sportkommission, Herrn Voß

TOP 4
- Antrag Prof. Dietrich, die Diskussion um 22 Uhr zu beenden, findet keine Gegenrede, ebenso der Vorschlag, Änderungsvorschläge zur Satzung dem Vorstand schriftlich einzureichen
- zu § 2 Vorschlag auf Erweiterung ... Stellungnahme und Mitentscheidung
- zu § 1 und 4 West-Berlin in § 1 und 4 streichen
- zu § 1 und 4 ... hauptamtlich auf dem Gebiet der Sportwissenschaft tätig ist.
  Diese Formulierung schließt auch diejenigen, die nur in der Lehre tätig sind, ein.
- Antrag, den Namen "Deutscher Verband für Sportwissenschaft" zu wählen, wird mehrheitlich abgelehnt
- Der Vorschlag, die Diskussion offen zu führen und nicht auf die Punkte Aufgaben, Mitgliedschaft, Namen, Vorstand zu beschränken, findet keine Mehrheit
- Antrag: die Amtszeit des Vorstandes wird vorerst auf ein Jahr festgelegt (mehrheitlich angenommen)

TOP 5 Nach verschiedenen Kandidatenvorschlägen und Befragung der Kandidaten, ob sie eine Wahl annehmen würden, bleiben folgende Kandidaten für die Vorstandsämter übrig:

Prof. Dr. A. Trebels (Hannover) Präsident; Dr. H. Karl (Frankfurt) Schatzmeister sowie Prof. Dr. Hahmann (Worms), Prof. Dr. Denk (Bonn) und D. Scheel (Frankfurt) als weitere Vorstandsmitglieder.

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden jeweils mehrheitlich in offener Abstimmung gewählt.

TOP 6 Nach der Wahl übernimmt der Vorstand die Diskussionsleitung. Aus Zeitgründen wird nur noch die Frage der Beitragshöhe diskutiert. Die noch ca. 7o stimmberechtigten Mitglieder beschließen mehrheitlich einen Jahresbeitrag von DM 5o,--.

Mit dem Vorschlag, die nächste Jahreshauptversammlung mit einem Hochschultag zu verbinden, schließt Prof. Trebels um 22.3o Uhr die Sitzung.

Bericht

Auf einer Sitzung, die am 27./28. Mai 76 in Frankfurt stattfand, und zu der die FLPH und eine Reihe von Vertretern sportwissenschaftlicher Institute die Initiative ergriffen hatten, wurde die Gründung der DVS ins Auge gefaßt. Auf dieser Sitzung wurde ein Vorbereitender Ausschuß zur Gründung der DVS gebildet, welcher aus den Herren Denk, Bonn; Größing, München; Hahmann, Worms; Karl, Frankfurt und Trebels, Hannover besteht. Diesem Vorbereitenden Ausschuß wurde der Auftrag erteilt, die Gründung der DVS im Zeitraum des ADL-Kongresses in München vorzubereiten.

In der Zwischenzeit ist der Ausschuß in folgender Weise tätig geworden:

- In einem Anschreiben an alle Kolleginnen und Kollegen der Universitätseinrichtungen (Adressenliste nach Rühl) und der FLPH-Mitglieder wurde ausführlich über die in Frankfurt beschlossenen Absichten zur Gründung der DVS berichtet, dem Schreiben wurde ein Satzungsentwurf und das Sitzungsprotokoll der Tagung in Frankfurt beigefügt.
- Den gleichen Bericht, einschließlich des Sitzungsprotokolls und des Satzungsentwurfs, versandte der Vorbereitende Ausschuß an folgende Verbände/Gruppen (Anschreiben vom 27. Juli 76):

  an den Präsidenten des DSLV
  an den Präsidenten des ADL
  an den Vorsitzenden der Sportkommission der GEW
  an den Vorsitzenden des Deutschen Hochschulausschusses für Leibesübungen
  an den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband.
- Auf einer Sitzung, die am 7./8. September in Frankfurt stattfand, bearbeitete der Vorbereitende Ausschuß die mittlerweile zugesandten Vorschläge zur Änderung des vorliegenden Satzungsentwurfs. Weiterhin wurde der Aufruf zur Gründung der DVS und die weitere Vorbereitung der Gründungsversammlung behandelt.
- Der Gründungsaufruf und vorbereitete Teilnahme- bzw. Mitgliedschaftserklärungen wurden am 2o.9. an alle Kolleginnen und Kollegen der Universitätseinrichtungen und die FLPH-Mitglieder versandt. Die Versendung in Bayern erfolgte durch Herrn Größing, die Versendung an die FLPH-Mitglieder durch Herrn Hahmann.
- Die Resonanz auf den Gründungsaufruf war für uns überaus erfreulich. Mittlerweile liegen über 1oo Mitgliedschaftserklärungen als Gründungsmitglieder vor, insgesamt ca. 12o haben ihre Teilnahme an der Gründungsversammlung angekündigt. Dieser zahlreiche Rücklauf bestätigt unsere Auffassung, daß die Gründung der DVS ein reales Bedürfnis des angesprochenen Personenkreises darstellt.

  Die Mitgliedserklärungen verteilen sich auf unterschiedliche Statusgruppen (Assistenten, wiss. Mitarbeiter, Studienräte i. H., Assistenzprofessoren, Professoren) und auf nahezu alle Universitäten und Gesamthochschulen:
  (Augsburg, Bayreuth, Berlin - FU/TU, Bochum, Bonn, Bremen, Darmstadt, Duisburg, Frankfurt, Gießen, Göttingen, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Kassel, Kiel, DSH Köln, Mainz, Marburg, München, Münster, Oldenburg, Paderborn, Regensburg, Saarbrücken, Siegen, Würzburg, Wuppertal) sowie den PH (Berlin, Flensburg, Niedersachsen, Kiel, Lörrach, Reutlingen, Rheinland, Ruhr, Westfalen-Lippe, Worms).

Anlage 2

Beschlußfassung der Jahreshauptversammlung der FLPH vom 5.1o.1976

1. Die FLPH empfiehlt der neuen Vereinigung, die Rechte und Pflichten der FLPH als Trägerorganisation des ADL und als Mitgliedsorganisation des (DSB) wahrzunehmen.

   Unter diesen Bedingungen gilt die FLPH mit der Gründung des neuen Verbandes als aufgelöst.

2. Für den Fall, daß die noch ausstehende Kassenprüfung ein Guthaben ergibt, wird dieses der neuen Vereinigung zugeführt.

Diese Beschlüsse wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gefaßt.

Anlage 3

Erklärung der Gründung des Verbandes

Aufgrund der vorliegenden Mitgliedserklärungen erkläre ich im Namen der Gründungsmitglieder und des Vorbereitenden Ausschusses die DVS für gegründet.

Anlage 4

Stellungnahme des ADL-Präsidenten (Jonas)

Ich stelle fest, daß entsprechend den Beschlüssen der Jahreshauptversammlung der FLPH vom 5.1o.1976 die neue Vereinigung Beschlüsse gefaßt hat.

Damit hat sich die FLPH aufgelöst, die Vereinigung übernimmt die Rechte und Pflichten der FLPH im ADL und als Mitgliedsorganisation des DSB.